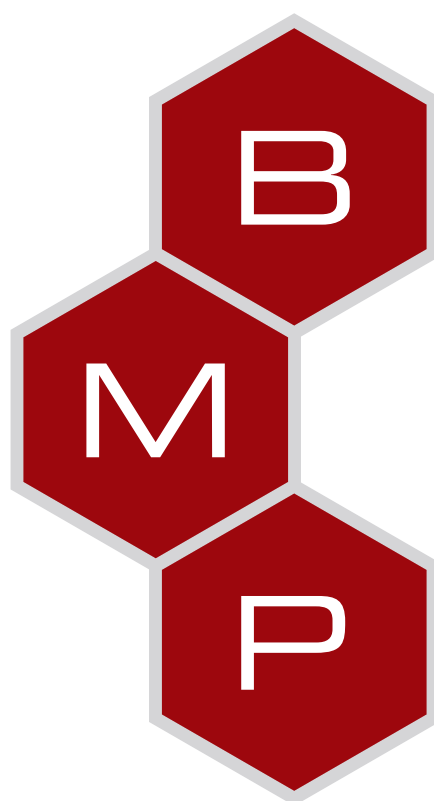


GESCHÄFTSBERICHT
2009



B.M.P. PHARMA TRADING AG

B.M.P. Pharma Trading AG Bericht über das Geschäftsjahr 2009

	Seite
B.M.P. Pharma Trading AG auf einen Blick	2
Organe der B.M.P.	3
Bericht des Aufsichtsrates	4
Vorwort des Vorstandes	6
Weitere Informationen	8
B.M.P.-Aktie	
Mitarbeiter	
Lagebericht	9
A. Allgemeines	
B. Darstellung des Geschäftsverlaufs	
C. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB	
Jahresabschluss	14
Bilanz	
Gewinn- und Verlustrechnung	
Anhang	17
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	
Sonstige Angaben	
Bestätigungsvermerk	21

B.M.P. Pharma Trading AG auf einen Blick

<h3>B.M.P. Pharma Trading AG</h3> <h3>Norderstedt</h3>	
Grundkapital € 5.250.000,00	
	Beteiligungsquote 100 %
	B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH Norderstedt
	Stammkapital € 1.242.439,20
	Beteiligungsquote 100 %
	ALPHA Trading GmbH Hamburg
	Stammkapital € 52.000,00
	Beteiligungsquote 100 %
	B.M.P. Pharma Trading Corporation Nashville/Tennessee/USA
	Stammkapital US\$ 25.000,00
	Beteiligungsquote 51 %
	B.M.P. Biotec GmbH Norderstedt
	Stammkapital € 25.000,00

Organe der B.M.P. Pharma Trading AG

Der Vorstand

Bernd-Michael Jörß, Hamburg

Der Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Steuerberater, Hamburg (Vorsitzender)

Dr. Jürgen Scheer, Rechtsanwalt, Hamburg (stellvertretender Vorsitzender)

Hartwig Thost, Großhansdorf

Bericht des Aufsichtsrates der B.M.P. Pharma Trading AG

Der Aufsichtsrat der B.M.P. Pharma Trading AG hat während des Geschäftsjahres 2009 die Geschäftsführung überwacht, beraten und sich in seinen drei offiziellen Aufsichtsrats-sitzungen (am 12. März, am 16. Juni und am 01. Dezember 2009) eingehend über die Entwicklung des Unternehmens informiert.

Zu allen Sitzungen des Aufsichtsrates war der Vorstand anwesend. Alle wesentlichen Geschäftsvorgänge und organisatorische und personelle Vorhaben und Veränderungen, welche die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens betreffen, wurden ausführlich erläutert und analysiert. Geschäftsvorfälle, welche auf Grund gesetzlicher oder satzungsgemäßer Bestimmungen die Zustimmung des Aufsichtsrates erfordern, wurden geprüft, beraten und entschieden.

Die Beratungen umfassten die wirtschaftliche Lage der B.M.P. Pharma Trading AG und der Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat fühlte sich zu jedem Zeitpunkt über die aktuelle Geschäftsentwicklung und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde darüber hinaus laufend über die Entwicklungen im Unternehmen informiert.

Im Aufsichtsrat wurden folgende wesentliche Entscheidungen beraten oder Vorstandsvorlagen genehmigt:

- Verabschiedung des Jahresabschlusses 2008
- Verkaufsaktivitäten des freien Grundstückes in Norderstedt
- Zusammenarbeit mit dem Factoringunternehmen Coface
- Personalfragen im Handelsbereich
- Zusammenarbeit mit den Banken
- Handelsaktivitäten auf den südamerikanischen Märkten
- Entwicklung und Aktivitäten der Tochtergesellschaften BMP Biotec GmbH und BMP Pharma Trading Corporation / USA

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2009 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 sind von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Stüttgen & Haeb AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, geprüft worden. Die Prüfung der ordnungsgemäß geführten Bücher mit den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung hat zu keinen Einwänden geführt. Das Testat ist uneingeschränkt erteilt worden.

Jahresabschlüsse, Lagebericht und Prüfungsberichte lagen dem Aufsichtsrat vor und wurden in der Sitzung vom 03. Mai 2010 in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Aufsichtsrat schließt sich nach seiner eigenen Prüfung dem Ergebnis der Abschlussprüfung an. Die Prüfung hat keinen Grund zu Beanstandungen gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt, er ist damit festgestellt.

Dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung 2009 stimmte der Aufsichtsrat zu.

Hamburg, im Juni 2010

Der Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vorwort des Vorstandes

Das Jahr 2009 konnten wir mit einem leichten Überschuss beenden, was uns auch positiv in die Zukunft schauen lässt. Nach einem guten Start, bekamen wir dann aber doch die Auswirkungen der internationalen Finanzkrise zu spüren.

Seit mehreren Jahren versuchen wir, unsere Währungsverluste komplett zu eliminieren. Dafür haben wir unter anderem das Factoring eingeführt, sodass wir inzwischen 100% der US-\$ Rechnungen factorn. Durch die internationale Finanzkrise sind die Factoring-Gesellschaften nicht mehr bereit, einige Länder zu versichern bzw. akzeptieren einzelne Kunden nur noch mit geringeren Kreditlimits.

Um die Bedürfnisse dieser Kunden aber bedienen zu können, versehen wir eben diese ggfs. mit Eigenlimits, was wiederum zur Folge hat, dass wir erneut Kursverlusten oder –gewinne in unser Ergebnis einkalkulieren müssen.

Für 2009 bedeutete dies aber auch, dass geplante Umsätze nicht erzielt werden konnten, da Geschäfte mangels Risikoabdeckung nicht zustande gekommen sind.

Trotz dieser unerwarteten Schwierigkeiten bleibt festzuhalten, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Factor auf allen Seiten positiv entwickelt hat.

Zusätzlich verschärfte sich der Konkurrenzdruck auf den Märkten, bei einem zusätzlichen Preisverfall der Rohstoffe. Daraus resultierend gerieten die erzielbaren Margen ebenfalls unter Druck.

Unser Ergebnis konnten wir dadurch verbessern, dass die bei uns anfallenden Durchschnittsgewinne in US-\$ inzwischen regelmäßig verkauft werden. Im Geschäftsjahr 2009 hat uns dies relativ hohe Kursgewinne beschert.

Die BMP Pharma Trading Corporation in Nashville erzielte im Geschäftsjahr 2009 einen Umsatz von US-\$ 1.606.693,50 (Vorjahr: US-\$ 1.635.827,25) und einen Gewinn von US-\$ 34.973,59 (Vorjahr: US-\$ 83.764,12). Damit wurden unsere Erwartungen aus dem letzten Jahr leider nicht erfüllt.

Ausblick auf 2010

Wir hoffen, den positiven Trend des Jahres 2009 in 2010 weiter auszubauen. Nachdem sich die Wogen der Weltwirtschaftskrise ein wenig geglättet haben, und sich inzwischen ein wenig Optimismus ausbreitet, stellen wir fest, dass die Einkäufe, die wir im letzten Quartal 2009 getätigt haben, sich aufgrund des erstarktem US-\$, positiv auf unsere Einkaufssituation auswirken.

Ein weiterer Ausbau der Sales-Force erscheint uns momentan, mit Ausnahme der Märkte in Osteuropa, nicht notwendig, da diese Positionen mit Mitarbeitern aus unserer eigenen Ausbildung besetzt werden konnten und diese bereits jetzt gute Erfolge erzielen.

Wir hoffen so, weitere Märkte zu erschließen. Es bleibt abzuwarten, ob wir die Umsätze weiter ausbauen können.

Bernd-Michael Jörß
- Vorstand -

Weitere Informationen

B.M.P. Aktie

Der Kurs der B.M.P. Aktie schwankte im Geschäftsjahr 2009 zwischen 0,30 € und 0,91 €.

Am 31.12.2009 stand der Kurs bei 0,91 €.

Im Jahr 2009 wurden an der Stuttgarter Börse 1.057.692 Aktien gehandelt, während an der Berliner Börse 89.064 Aktien gehandelt wurden. Im Vorjahr wurden allein schon an der Stuttgarter Börse 9.641.254 Aktien gehandelt.

Obwohl die Anzahl der gehandelten Aktien im Jahr 2009 wieder zurück gegangen sind, gehen wir davon aus, dass der Kurs der Aktie sich in 2010 positiv entwickeln wird.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2009 waren in der BMP-Gruppe durchschnittlich 36 Mitarbeiter beschäftigt.

LAGEBERICHT

der B.M.P. Pharma Trading AG

für 2009

A. Allgemein

Die B.M.P. Pharma Trading AG hat im Geschäftsjahr 2009 aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge die Jahresüberschüsse der Tochtergesellschaften

- B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
(Jahresüberschuss € 363.089,22,)
- und der
- ALPHA Trading GmbH, Hamburg (Jahresüberschuss € 41.580,59)

per 31.10.2009 übernommen.

Die amerikanische Tochtergesellschaft, B.M.P. Pharma Trading Corporation, Nashville/USA hat für das am 31.10.2009 endende Wirtschaftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von US\$ 30.000,00 = € 20.824,66 an die Muttergesellschaft vorgenommen.

Die Aktivitäten der Firmengruppe wurden auch im Jahr 2009 vorrangig von den Tochtergesellschaften ausgeübt.

Die folgenden Punkte gelten neben der AG auch für alle Tochtergesellschaften.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Nach gutem Start ins Jahr 2009 (November/ Dezember) wurden die Auswirkungen der internationalen Finanzkrise auch bei uns deutlich spürbar. Das Hauptproblem bestand in der Veränderung der versicherbaren Kundenlimite und Länderrisiken durch unseren Forderungsversicherer, was zu Minderumsatz führte, da mögliche Geschäfte mangels Risikoabdeckung nicht getätigt werden konnten.

Zusätzlich verschärfte sich der Konkurrenzdruck auf den Märkten. Daraus resultierend gerieten die erzielbaren Margen ebenfalls unter Druck.

Als Gegenmaßnahmen wurde nach weiterem Einsparungspotential im Kostenbereich gesucht.

Massgebliche Einsparungen konnten gegenüber dem Vorjahr bei den Aufwendungen aus Kursdifferenzen und bei den Ausgangsfrachten erzielt werden. Ausschlaggebend für die Senkung der Ausgangsfrachten waren mehr Direktverladungen vom Ursprungsland ins Käuferland.

Die Personalstruktur wurde durch Neuordnung der Märkte gestrafft und im kaufmännischen Bereich wurde ein neuer Geschäftsführer eingestellt, der unter Anderem auch unseren Controlling-Bereich optimiert.

Die Zusammenarbeit mit der Factoring Firma hat sich für alle Seiten positiv entwickelt.

Aus strategischen Gründen haben wir unsere Tochtergesellschaften ALPHA Trading GmbH, Hamburg und BENICHEM Trading (International) GmbH, Hamburg zum 01. November 2009 verschmolzen. Die ALPHA Trading GmbH ist als aufnehmende Gesellschaft bestehen geblieben.

Für die neue Tochtergesellschaft BMP Biotech GmbH bahnen sich vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten an.

In enger Zusammenarbeit mit einem chinesischen Werk ergab sich eine gute Verkaufssituation zweier Produkte aus unserer Branche. Hinzu kamen weitere Umsatzträger, wie z.B. Vitamin C.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Unsere Tochtergesellschaften, die B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, die ALPHA Trading GmbH und die B.M.P. Pharma Trading Corporation, befassen sich mit dem Handel von pharmazeutischen Rohstoffen, Pflanzenextrakten, Nutraceuticals und Health Food Produkten. Der größte Markt für Pflanzenextrakte, Nutraceuticals und Health Food Produkte ist weltweit nach wie vor die USA.

Der Umsatz der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH in US-\$ hat sich in diesem Jahr wiederum erhöht und beläuft sich auf circa US\$ 43 Mio., das entspricht ca. € 28,7 Mio. Aufgrund der Kursverschlechterung des US – Dollars ist der in Euro umgerechnete Umsatz leicht gesunken (-4,8%). Der Umsatz der ALPHA Trading GmbH (verschmolzen mit der BENICHEM Trading GmbH) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 618 T€ um 315 T€ auf 933 T€.

Der Umsatz der US – Tochter B.M.P Pharma Trading Corporation betrug, wie im Vorjahr, US\$ 1,6 Mio.

Während der übrige Markt in Südamerika stagnierte, entwickelte sich Venezuela, aufgrund des gestiegenen Ölpreises und der damit gestiegenen Kaufkraft im Lande, sehr positiv.

Unsere Anstrengungen, Wirkstoffe in die EU zu verkaufen, werden weiter verstärkt und werden in der Folge zusätzliche gute Umsatzaussichten ergeben.

Die internationale Finanzkrise hat im Geschäftsjahr auch unsere Branche erreicht und beim Kaufverhalten zu Zurückhaltung der Kunden geführt.

Wir haben unser Sortiment, das wir im Lager vorhalten, verringert und konzentriert um mit weniger Produkten eine höhere Umschlagshäufigkeit zu erreichen.

3. Beschaffung

Die Lagerdauer variiert, je nach Artikel, zwischen einem Monat und ca. einem Jahr. Eine generelle Lieferfrist gibt es nicht.

Einige Produkte werden von unseren Kunden sehr kurzfristig geordert. Wir sind immer bemüht so schnell, wie möglich zu liefern. Es kommen Lieferfristen von einem Tag bis zu einem Jahr vor.

Für einige Produkte aus unserem Programm werden zwischen uns und unseren Lieferanten Jahreskontrakte abgeschlossen.

Andere Produkte werden mit Rahmenkontrakten beschafft, d.h. eine Jahresmenge wird festgelegt, für welche dann jeweils vierteljährlich die Preise abgesprochen werden.

4. Investitionen

Im Geschäftsjahr wurden keine größeren Investitionen durchgeführt. Auch für das Geschäftsjahr 2009/ 2010 sind keine größeren Investitionen geplant.

5. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Für unsere Handelsaktivitäten haben wir einen laufenden Finanzbedarf von etwa 10 Millionen EURO.

Die Fristigkeit der Handelsfinanzierung beträgt jeweils ein Jahr.

Um Kursverluste in Zukunft noch weiter zu minimieren, wurde von uns das Factoring eingeführt. Die Factoring - Firma überweist die von uns in Rechnung gestellten Beträge aus den verkauften Forderungen jeweils innerhalb weniger Tage, so dass die Liquidität unmittelbar zur Verfügung steht und nicht mehr mit Kursrisiken belastet ist.

Es bleibt jedoch ein Rest nicht vorfinanzierbarer Umsätze, bei denen Kursrisiken nach wie vor nicht zu vermeiden sind.

6. Personal- und Sozialbereich

Die B.M.P. Gruppe beschäftigt zurzeit ca. 35 Mitarbeiter

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter beträgt ca. 35 Jahre. Es werden laufend Nachwuchskräfte ausgebildet. Je Ausbildungsjahr wird ein Auszubildender im Handelsbereich, und seit 2005 ein zusätzlicher Auszubildender in der Speditionsabteilung, ausgebildet.

Die Mitarbeiter fühlen sich bei uns sehr wohl. Der Wechsel von 2 – 3 Mitarbeitern pro Jahr ist meist im familiären Bereich begründet.

Wir arbeiten in Gleitzeit mit 40 Wochenstunden.

Die Mitarbeiter werden vertraglich festgelegt entlohnt. Die Bezahlung ist an den Tarif für den Export angelehnt. Die Händler, auch Verkäufer genannt, die zum Ein- und Verkauf von Produkten autorisiert sind, bekommen ein monatliches Fixum und zusätzlich eine Erfolgsbeteiligung.

Die üblichen Sozialleistungen werden gewährt, wie z.B. Fahrgelderstattung, Zuschuss der Firma zum Mittagessen.

Es werden Zuschüsse gewährt zur Fortbildung, wie z.B. Sprachreisen, Schulungen im Bereich Gefahrgutausbildung, Lehrgänge für Gabelstapler-Führerscheine etc.

7. Umweltschutz

Wenn in unserem Unternehmen Umweltgefahren drohen könnten, dann im Bereich der Lagerung von Rohstoffen.

Beim Bau unseres neuen Lagers sind Vorkehrungen getroffen worden, eventuell anfallendes Löschwasser in einer dafür geeigneten Wanne aufzufangen. Die Ausgänge des Lagers sind zusätzlich abriegelbar und speichern daher zusätzliche Mengen Löschwasser. Eine Brandmeldeanlage wurde installiert, um schnellstmöglich die Feuerwehr zu benachrichtigen.

8. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Abwicklung des Verkaufs unseres nicht genutzten Betriebsgrundstücks in Norderstedt (ca. 6.400 m²) ist im Geschäftsjahr abschliessend abgewickelt worden. Dies führt zu einer Zinsentlastung des Unternehmens.

Die BMP Pharma Trading AG hat im Jahr 2009 aufgrund der bestehenden Ergebnisabführungsverträge die Jahresüberschüsse der B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, der ALPHA Trading GmbH am Ende des Geschäftsjahres übernommen.

C. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres (§ 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB)

keine

2. Voraussichtliche Entwicklung

Der Südamerikanische Markt ist durch direkte Lieferung von chinesischen Herstellern an Südamerikanische Abnehmer unter Druck geraten. Ob diese Tendenz anhält, ist zur Zeit nicht absehbar.

Es wird mit einem positiven Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr gerechnet.

Norderstedt, den 15. Februar 2010

Bernd-Michael Jörß

- Vorstand -

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2009 B.M.P. Pharma Trading AG

Aktiva		31.12.2009	31.12.2008
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. <u>Sachanlagen</u>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	357,50		0
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.414.097,22		3.427
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	616.987,25		595
	4.031.084,47		4.022
		4.031.441,97	4.022
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
- sämtlich wie im Vorjahr mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.060,00		4
2. Forderungen gegen Verbundene Unternehmen	100.167,93		119
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter: € 56.050,37 (i.V.: T€ 54)	202.721,36		272
	306.949,29		395
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	36.644,01		10
		343.593,30	405
C. Rechnungsabgrenzung		334,63	0
		4.375.369,90	4.427

Bilanz zum 31. Dezember 2009
B.M.P. Pharma Trading AG

Passiva		31.12.2009	31.12.2008
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	5.250.000,00		5.250
II. <u>Kapitalrücklage</u>	453.220,20		453
III. <u>Gewinnrücklage</u> gesetzliche Rücklage	147.878,39		148
IV. <u>Bilanzverlust</u>	2.522.339,66		2.551
		3.328.758,93	3.300
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		42.050,00	25
C. Verbindlichkeiten			
- sämtlich wie im Vorjahr mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.213,50		33
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	966.550,79		1.066
3. Sonstige Verbindlichkeiten	19.796,68		3
- davon aus Steuern: € 1.899,53 (i.V.: T€ 0)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 590,40 (i.V.: T€ 0)			
		1.004.560,97	1.102
		4.375.369,90	4.427

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009

	2009	2008
€	€	T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	65.215,74	98
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	311.651,51	216
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	21.926,31	24
- davon für Altersversorgung: € 1.200,00 (i.V.: T€ 3)		
	333.577,82	
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	90,21	0
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	153.065,40	154
5. Erträge aus Beteiligungen	20.824,66	53
6. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	404.669,81	29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.365,30	28
8. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	118
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7,27	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.334,81	-304
11. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	243,44	3
(i.V.: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag)		
12. Sonstige Steuern	576,00	1
	332,56	
13. Jahresüberschuss (i.V.: Jahresfehlbetrag)	29.002,25	-308
14. Verlustvortrag	-2.551.341,91	-2.243
15. Bilanzverlust	-2.522.339,66	-2.551

Anhang

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Dabei wurde die Gewinn- und Verlustrechnung nach der Gliederung für das Gesamtkostenverfahren erstellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Im Einzelnen erfolgten die Bilanzierung sowie die Bewertung nach folgenden Grundsätzen und Methoden:

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige, lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bilanziert worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Fremdwährungsposten sind mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Mittelkurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Währungsverbindlichkeiten sind mit dem Entstehungskurs oder mit dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt.

B. Angaben zur Bilanz

1. Das Grundkapital beträgt € 5.250.000,00 und ist in 5.250.000 Stammaktien im rechnerischen Wert von je € 1,00 eingeteilt. Jede Aktie hat eine Stimme.
2. Die Hauptversammlung hat den Vorstand am 01. Juli 2005 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 30. Juni 2010 durch Ausgabe von Inhaberaktien um bis zu € 2.000.000,00 zu erhöhen.

C. Sonstige Angaben

1. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.
2. In 2009 war Herr Bernd-Michael Jörß zum Vorstand bestellt. Die Angabe der Bezüge entfällt gemäß § 288 HGB.
3. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

Dipl.-Kfm. Wolfgang Westphalen, Vorsitzender
Dr. Jürgen Scheer, Rechtsanwalt, stellvertretender Vorsitzender
Hartwig Thost, Kaufmann

Die Aufsichtsratsvergütungen beliefen sich in 2009 auf € 29.250,00.

4. An nachstehenden Gesellschaften werden mindestens ein Fünftel der Anteile gehalten:
 - a) B.M.P. Bulk Medicines & Pharmaceuticals GmbH, Norderstedt
Stammkapital € 1.242.439,20; Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von € 363.089,22 wurde übernommen.
 - b) ALPHA Trading GmbH, Hamburg
Stammkapital € 51.200,00; Beteiligungsquote 100 %. Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von € 41.580,59 wurde übernommen.

- c) B.M.P. Pharma Trading Corporation, Nashville/USA
Stammkapital US\$ 25.000,00, Beteiligungsquote 100 %. In dem Geschäftsjahr vom 01. November 2008 bis 31. Oktober 2009 wurde ein Jahresüberschuss von US\$ 34.973,59 erzielt. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt US\$ 31.374,12.

 - d) B.M.P. Biotec GmbH (ab 12.11.2008)
Stammkapital € 25.000,00 Beteiligungsquote 51 %. Der Jahresfehlbetrag per 31.10.2009 beträgt € 18.497,84 (Vj.: T€ - 0,9).
5. In 2009 waren durchschnittlich vier Arbeitnehmer beschäftigt.
6. Die Gesellschaft haftet für Verbindlichkeiten der B.M.P GmbH gegenüber der HypoVereinsbank AG mit ihren Guthaben, Waren und Forderungen.

Norderstedt, den 15. Februar 2010

.....
Bernd-Michael Jörß

WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 der B.M.P. Pharma Trading AG, Norderstedt, und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der B.M.P. Pharma Trading AG, Norderstedt, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

SCHLUSSBEMERKUNG

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen.

Düsseldorf, den 19. Februar 2010

Stüttgen & Haeb AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Wirtschaftsprüfer)

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen



PHARMA TRADING AG

B.M.P. Pharma Trading AG
Bornbarch 16
22848 Norderstedt

Phone: +49-40-64 55 68 – 0
Fax: +49-40-64 55 68 – 68

E-Mail: bmp@bmp.ag
web: www.bmp.ag